



Kath. Gesamtkirchengemeinde Esslingen

Passion – Ausstellung im Münster St. Paul

Vom 21. Februar bis zum 7. April zeigt der Arbeitskreis Kirche und Kunst am Münster St. Paul einen vom Kreuzweg inspirierten Bilderzyklus der Theologin, Malerin und Theaterpädagogin Andrea Beusch. In sechs Stationen nimmt die Künstlerin die Passion Christi von der Verurteilung bis zum Tod am Kreuz auf. Drei weitere Bilder sind der Erlösung und der Annahme durch den lebendigen Gott gewidmet. Bei Eröffnung der Ausstellung gab die Künstlerin in eindrucksvoller Weise Einblicke in ihr künstlerisches Schaffen und ihren Weg im Glauben. Danach entstand der Kreuzweg aus der Arbeit als Religionslehrerin an einer Schule mit Förderschwerpunkt körperliche und motorische Entwick-

lung. Musikalisch umrahmt wurde die Ausstellungseröffnung von Kirchenmusikdirektor Felix Muntwiler mit drei eigenen Kompositionen. Dumpfe, dissonante, wuchtige Klänge, dann wieder meditative Einlagen und zuletzt Sphärenmusik in bewegten Rhythmen nahmen die Besucher:innen mit in menschliche Abgründe und Erlösung.

In seiner Predigt zur Ausstellung am 1. Fastensonntag gab Pfarrer Stefan Möhler wertvolle Hinweise, wie uns die Bilder in den nächsten Wochen begleiten können. Im Evangelium (Mt 4,1-11) kommt Jesus in Versuchung,



Angenommen
Foto: Thomas Dietz

er steht am Scheideweg in der Wüste – allmächtiger Herrscher oder Mensch an der Seite der Menschen zu sein. „Er geht den Weg des Leidens bis zum Kreuz, er geht unseren Leidensweg mit uns“, so Stefan Möhler. Die Bilder wollen uns mitnehmen und wichtige Anregungen für die Fastenzeit geben: Wo ist Jesu

Passion auch meine Passion, wo verursache ich Leid und wo gehe ich mit Menschen mit, die leiden?

Ein herzliches Dankeschön allen Beteiligten für eine inspirierende Ausstellung.

Gabriele Alf-Dietz

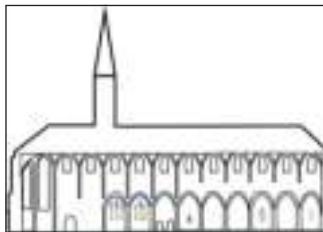


Förderverein Münster St. Paul

Themenspaziergang und Ausstellung im Münster

Im Februar haben wir zwei Angebote zu vermelden: Eine Ausstellung des Arbeitskreises Kirche und Kunst mit der Eröffnung am 21. Februar und den zweiten Teil des Themenspazierganges zur römischen Liturgie.

Passend zur Fastenzeit zeigen wir den Bilderzyklus Passion von Andrea Beusch. Die Künstlerin lehnt sich an den Kreuzweg Jesu an, aber sie zeigt uns keinen Kreuzweg. Ihre Passion geht, obwohl sie aus weniger Stationen besteht, weit über den gewohnten Bilderreigen hinaus. Eindrücklich mit leuchtenden und mit bedrückend düsteren Farben begleiten wir Jesus von der Annahme des Urteils über einige der bekannten Stationen bis zum Tod. Aber dann zeigt uns die Künstlerin nicht nur die Überwindung des Todes an Ostern, sondern auch die An-



Längsschnitt durch das Münster, Blick nach Süden Foto: Förderverein Münster St. Paul

nahme aller Menschen durch den gütigen und liebenden Gott. Am Samstag nach Aschermittwoch wird die Ausstellung eröffnet und die wesentlichen Bilder der Passion sind bis zur Karwoche zu sehen. Über Ostern hinaus bleiben einige Bilder zu Auferstehung und Annahme noch hängen bis zum 7. April.

Der angedachte Themenspaziergang zu Fasnacht, Fasten und Fastenzeit wird nicht durchgeführt, sondern wir widmen uns am dritten Sonntag im Februar erneut der römischen Liturgie, die wir im November nicht abschließend behandeln konnten. Wir steigen diesmal beim Wortgottesdienst ein und setzen uns mit den anderen Komponenten des Gottesdienstes auseinander. Peter Frey wird uns wieder begleiten und uns einen neuen Blick auf die Messe ermöglichen.

Nicht vergessen: am 21. Februar Ausstellungseröffnung um 11:15 im Münster St. Paul und am 15. Februar um 15 Uhr der Münsterspaziergang zur römischen Liturgie Teil 2. Der Eintritt für beide Veranstaltungen ist kostenlos, wir freuen uns jedoch über Ihre Spende zur Finanzierung unseres Aufwandes.